



Vanadiumrückgewinnungsprojekt geht in die Phase der formalen Finanzierungsprüfung bei der Europäischen Investitionsbank

Wichtige Eckdaten

- Eine von der Europäischen Investitionsbank (EIB) veröffentlichte Bekanntmachung bestätigt, dass das Vanadiumrückgewinnungsprojekt („Vanadium Recovery Project“) im Hinblick auf eine Fremdfinanzierung geprüft wird.
- Im Falle einer positiven Bewertung könnte die EIB mit einer Ankerfinanzierung einen erheblichen Teil der für die Projektentwicklung erforderlichen Mittel zu attraktiven Konditionen bereitstellen.

Neometals Ltd. (ASX: NMT & AIM: NMT) („**Neometals**“ oder „**das Unternehmen**“), ein aufstrebender Hersteller von nachhaltigen Batteriematerialien, freut sich bekannt zu geben, dass im aktuellen Finanzierungsprozess für die Firma Recycling Industries Scandinavia AB („**RISAB**“) – eine Joint-Venture-Gesellschaft des Unternehmens – wesentliche Fortschritte erzielt wurden (*siehe ASX-Mitteilung von Neometals ASX vom 2. März 2023 mit dem Originaltitel „Neometals Now Controlling Shareholder in Vanadium Recovery Project SPV“*). Konkret hat der laufende Dialog zwischen RISAB und der EIB über eine Fremdfinanzierung die Phase der Erwägung eines Finanzierungsvorschlags erfolgreich durchlaufen und ist nun in die formale Phase der Prüfung durch die EIB eingetreten. RISAB steht mit mehreren Kreditgebern im Gespräch und wird zu gegebener Zeit eine endgültige Entscheidung über das Fremdfinanzierungspaket und die teilnehmenden Kapitalgeber fällen.

Neometals ist zu 50 % an der Firma RISAB beteiligt, und letztere sondiert derzeit die Realisierbarkeit des Baus einer Anlage zur Aufbereitung und Rückgewinnung von hochgradigem V₂O₅ aus vanadiumhaltigen Nebenprodukten der Stahlerzeugung, die von den Firmen SSAB EMEA AB und SSAB Europe Oy (zusammen „**SSAB**“) in Skandinavien generiert werden („**Vanadiumrückgewinnungsprojekt**“ oder „**VRP1**“). Eine endgültige Investitionsentscheidung zugunsten des VRP1 soll im Juni 2023 fallen, eine erfolgreiche Projektfinanzierung vorausgesetzt.

Die EIB ist die Finanzierungsinstitution der Europäischen Union und durch ihre Ausrichtung auf Klimaschutz und ökologische Nachhaltigkeit einer der größten Geldgeber für den Klimaschutz. Die EIB vergibt jedes Jahr Direktdarlehen für eine Vielzahl von Projekten.

Bei der Prüfung des Vorschlags durch die EIB wurde festgestellt, dass im Rahmen des VRP1 die Verarbeitung von derzeit auf Halde liegenden Nebenprodukten der Stahlerzeugung vorgesehen ist und durch den „Recycling-Charakter“ des Projekts vorgelagerte Bergbaukosten oder damit verbundene Betriebsrisiken vermieden werden. Von Bedeutung ist vor allem, dass die Europäische Kommission Vanadium als „kritischen Rohstoff“ (CRM) deklariert hat, und in der diesbezüglichen Bekanntmachung der

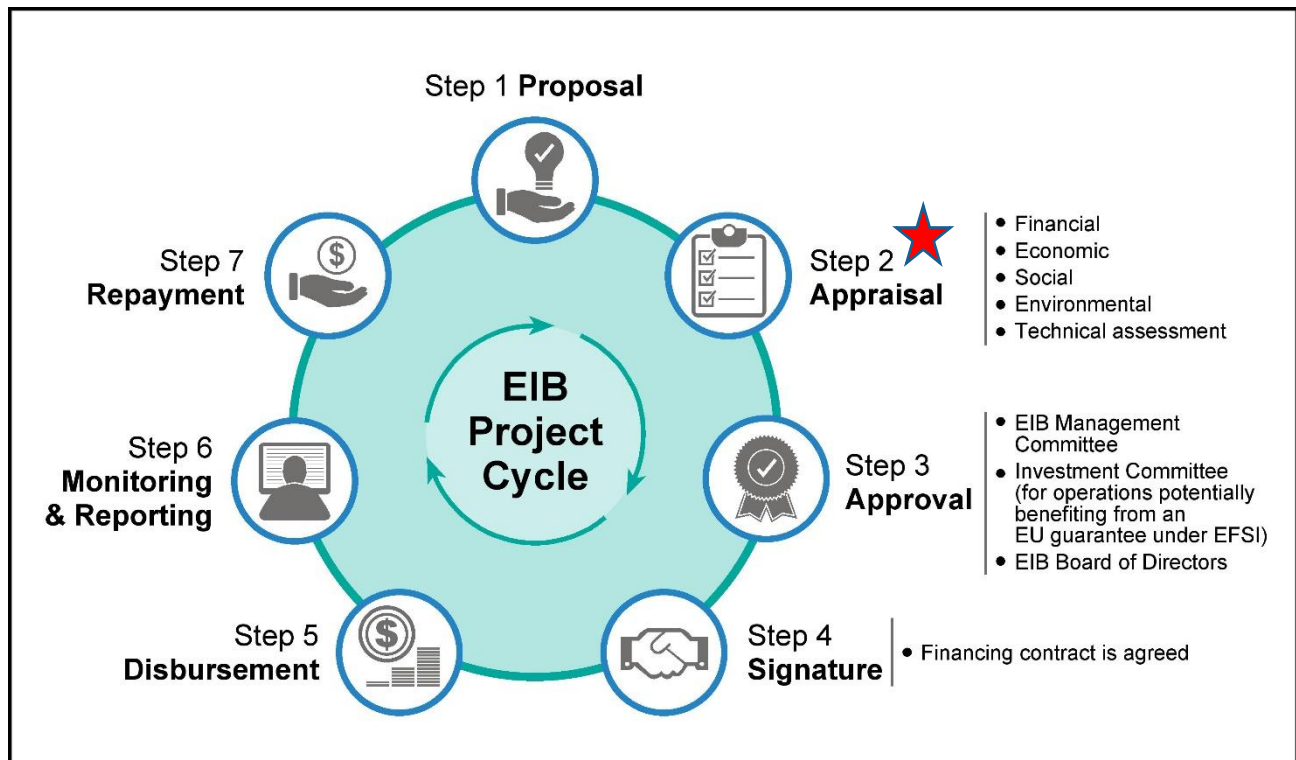
EIB heißt es: „Das Projekt unterstützt eine Kreislaufwirtschaftslösung, die den Einsatz von Primärressourcen für die Vanadiumherstellung reduziert.“

VRP1 hat eine entscheidende Phase der Finanzierungsprüfung durch die EIB erfolgreich absolviert. In dieser Bewertungsphase verbleibt noch die technische Bewertung des Kreditgebers (LTA), die von unabhängigen Sachverständigen verfasst wurde. Die Zufriedenheit der EIB mit der LTA stellt die letzte Prüfungskomponente dar, bevor ein verbindliches „Term Sheet“ für eine Fremdfinanzierung angeboten werden kann.

Chris Reed, Managing Director von Neometals, meint dazu:

„Wir haben unseren Vorschlag erstmalig im Oktober 2022 bei der EIB eingereicht. Die Annahme des Vorschlags ist eine Bestätigung für unseren Kreislaufwirtschaftsansatz, den wir bei der Beschaffung kritischer Rohstoffe für Europa verfolgen. In der Regel werden Ankerfinanzierungen der EIB für ökologisch nachhaltige Vorhaben in der Batterielieferkette zu sehr attraktiven Konditionen gewährt. Eine Reihe von Kreditgebern hat großes Interesse an der Finanzierung des Vanadiumrückgewinnungsprojekts bekundet. Wir beobachten mit Interesse die heute bevorstehende Verabschiedung des EU-Gesetzes über kritische Rohstoffe in Europa, insbesondere die erwartete finanzielle Unterstützung für strategische Projekte für die Produktion von kritischen Rohstoffen wie Vanadium, bei denen die EU zu 100 % von Importen abhängig ist.“

In der nachstehenden Abbildung 1 ist der ‚Projektzyklus‘ für die Vergabe eines EIB-Darlehens dargestellt.



Aktueller Status

Abbildung 1: ‚Projektzyklus‘ für die Gewährung eines EIB-Darlehens

Bevollmächtigt im Namen von Neometals durch Christopher Reed, Managing Director

ENDE

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Chris Reed

Managing Director

Neometals Ltd

T: +61 8 9322 1182

E: info@neometals.com.au

Jeremy Mcmanus

General Manager - Commercial and IR

Neometals Ltd

T: +61 8 9322 1182

E: jmcmamus@neometals.com.au

Extracting Vanadium from Industrial By-products

INTRODUCTION TO THE FINNISH VANADIUM RECOVERY PROJECT (“VRP1”)

PLANT LOCATION AND KEY INFORMATION

-  Location: Tahkoluoto Port, City of Pori, Finland
-  Average annual revenue: ~200M USD (post-ramp-up)
-  Capital cost: ~314M USD
-  Operating cost: US\$4.19/lb V₂O₅ (lowest quartile)
-  Construction timeline: H2 2023 – H2 2025
-  Slag secured: 10 years 2m tonnes minimum (stockpiled plus first right to purchase additional volumes from SSAB’s future production)
-  Throughput: up to 300k tonnes p.a.
-  Annual production: ~9k tonnes V₂O₅



Selected stakeholders:



For further information refer to ASX release dated 8th March 2023 – Vanadium Recovery Project Delivers Strong Feasibility Results



COMPANY DESCRIPTION AND BACKGROUND

- RISAB (“Company”) is established by two green battery materials and technology companies Critical Metals and Neometals.
- The Company will build and operate a plant which will recover vanadium from steel production side stream and process it into high-purity vanadium that is used e.g. in greener steel and energy storage applications (the “Project” or “VRP1”).
- Currently the raw material (slag) is secured for 10-year term.
- The final investment decision is subject to finance. RISAB has leading Nordic investment banks managing the equity and debt financing process.

Plant visualization



Site location



Über Neometals Ltd.

Neometals ist ein aufstrebender Produzent nachhaltiger Batteriematerialien. Das Unternehmen hat eine Reihe von Verarbeitungstechnologien für grüne Batteriematerialien entwickelt, durch die die Abhängigkeit vom traditionellen Bergbau und herkömmlichen Verarbeitungstechniken verringert wird und die Prinzipien der Kreislaufwirtschaft unterstützt werden.

Neometals’ drei Hauptgeschäfte bei Batteriematerialien, die unten aufgeführt sind, kommerzialisieren diese unternehmenseigenen, kostengünstigen und kohlenstoffarmen Verarbeitungstechnologien:

- **LiLithiumionenbatterie („LIB“) Recycling (50 %-Eigenkapitalbeteiligung)** - Herstellung von Nickel, Kobalt und Lithium aus Produktionsschrott und ausgedienten LIBs im Rahmen eines Joint Ventures mit dem weltweit führenden Anlagenbauer SMS group. Das Primobius-Gemeinschaftsunternehmen betreibt einen kommerziellen Entsorgungsdienst in seinem 10-Tonnen-

Shredder "Spoke" in Deutschland und ist der Recycling-Technologiepartner von Mercedes Benz. Die Investitionsentscheidung für den ersten operativen Betrieb von Primobius mit einer Kapazität von 50 Tonnen pro Tag in Zusammenarbeit mit Stelco in Kanada wird im dritten Quartal 2023 getroffen.

- **Vanadium Recovery (50%-Eigenkapitalbeteiligung)** – zur Produktion von hochreinem Vanadiumpentoxid über die Verarbeitung eines stahlproduzierenden Nebenprodukts („Schlacke“). Angestrebt wird ein 300.000 tpa umfassender Betrieb in Pori, Finland, der von einem zehnjährigen Schlacke-Liefervertrag mit dem führenden skandinavischen Stahlproduzenten SSAB untermauert wird. Die finnische Projektinvestitionsentscheidung mit JV-Partner Critical Metals wird im Juni 2023 erwartet. MOU mit H2Green Steel über bis zu 4 Mio. Tonnen Schlacke untermauert einen potenziellen zweiten Betrieb in Boden, Schweden; und
- **Lithium Chemicals (Beteiligung von 35%)** – zur Produktion von Lithiumhydroxid in Batteriequalität aus Sole und/oder Festgestein-Ausgangsmaterialien mit dem patentierten ELi®-Elektrolyseverfahren von RAM (70% NMT, 30% Mineral Resources Ltd). Ko-Finanzierung der Pilotanlage und der Bewertungsstudien auf einem 25.000 tpa umfassenden Betrieb in Estarreja mit Portugals größtem Chemieproduzenten, Bondalti Chemicals S.A.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!